Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

SG 66 Hohenroth : TTC 1958 Herbornseelbach
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Stanzel macht den Sack zu

Als Steffen Stanzel sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC 1958 Herbornseelbach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC 1958 Herbornseelbach, vielleicht auch aufgrund von 5 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Steffen Stanzel, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Der Verlauf im Einzelnen: Stanzel / Decker machten mit Gabriel / Gabriel bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kaiser / Decker danach die Begegnung mit 1:3 gegen Maier / Gräf abgaben und eine Niederlage kassierten. Decker / Kuhn überzeugten im Match gegen Herr / Seel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Steffen Stanzel seinem Gegner Holger Gräf beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Karsten Maier war der Gastgeber Daniel Kaiser, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Recht kurzen Prozess machte Jörg Decker beim 11:3, 11:6, 12:10 mit Stefan Herr. Eckhard Decker konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Klaus-Peter Gabriel beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Torben Kuhn dann gegen Lukas Seel. Da gab es nichts zu rütteln. Andreas Decker überzeugte im Match gegen Moritz Gabriel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG 66 Hohenroth und des TTC 1958 Herbornseelbach. Steffen Stanzel überzeugte im Einzel gegen Karsten Maier, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Somit hat Stanzel nun 19 Siege und 3 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 12 Siegen in Serie heißt es für die SG 66 Hohenroth nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Lahnau am 10.12.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC 1958 Herbornseelbach wird nach nun 12 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 09.12.2023 gegen die SG 1908 Oberbiel erneut versuchen, Punkte zu holen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (01:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
SG 66 Hohenroth
Doppel: Stanzel / Decker 1:0, Kaiser / Decker 0:1, Decker / Kuhn 1:0
Einzel: S. Stanzel 2:0, D. Kaiser 1:0, J. Decker 1:0, E. Decker 1:0, T. Kuhn 1:0, A. Decker 1:0
TTC 1958 Herbornseelbach
Doppel: Maier / Gräf 1:0, Gabriel / Gabriel 0:1, Herr / Seel 0:1
Einzel: K. Maier 0:2, H. Gräf 0:1, K. Gabriel 0:1, S. Herr 0:1, M. Gabriel 0:1, L. Seel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (01:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").